

## Impressum

### Herausgeber:



Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit  
und Verbraucherschutz  
Amt für Arbeitsschutz  
Billstraße 80  
20539 Hamburg  
www.arbeitsschutz.hamburg.de

Arbeitsschutztelefon: 040 / 4 28 37 - 21 12  
Arbeitsschutztelefon@bsg.hamburg.de

### Bezug:

Diese Broschüre (M38) können Sie kostenlos  
bestellen unter der o. a. Adresse sowie unter:

Tel.: 0 40 / 4 28 37 - 31 34  
Fax: 0 40 / 4 27 948 048  
publicorder@bsg.hamburg.de  
www.arbeitsschutzpublikation.hamburg.de

### Bildnachweis:

Foto 1: Frank Eberth, Potsdam,  
mit freundlicher Unterstützung der Genossenschaft  
des Friseurhandwerks eG Potsdam.  
Foto 2, 3, 4: Wolfgang Franz, Hamburg, mit freundlicher  
Unterstützung der Friseurinnung Hamburg.

### Gestaltung:

Marie-Luise Zachariae, Lothar Siegel  
Aktualisierung: Kerstin Herrmann, kwh-design

### Druck:

Dynamik Druck GmbH, Hamburg  
2. aktualisierte Auflage, Dezember 2006

Die Broschüre wurde gemeinsam mit dem Landesamt für Arbeitsschutz  
in Brandenburg aktualisiert.



## Hautschutz im Friseurhandwerk

...damit Ihnen auch in Zukunft  
alles glatt von der Hand geht



### Anmerkung zur Verteilung:

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bürgerschafts-, Bundestags- und Europawahlen sowie die Wahlen zur Bezirksversammlung. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

## Perfekter Service auf Kosten Ihrer Gesundheit?

Sie tun alles, damit Ihre  
Kunden sich wohlfühlen.  
Aber achten Sie dabei auch  
genügend auf Ihre eigene  
Gesundheit?

### Die Probleme liegen auf der Hand:

In keinem anderen Beruf sind Hauterkrankungen so häufig wie in der Friseurbranche. Nur die richtigen Handschuhe und intensive Pflege schützen Ihre Hände wirksam.

Wasser,  
Shampoos



Aufquellen  
und Austrocknen  
der oberen  
Hautschicht

Eindringen in  
tiefe Hautschichten

Dauerwellmittel,  
Haarfarben

Entzündung,  
Abnutzung, Allergie

## Der Preis für versäumten Hautschutz ist hoch:

### Folgen für Sie selbst:

- lange Krankheit
- Arbeitslosigkeit
- abgebrochene Ausbildung
- Aufgabe des erlernten Berufes

### Kosten für Sie als Arbeitgeber/ Arbeitgeberin:

- Arbeitsunfähigkeit der  
Mitarbeiter/innen
- Fehlzeiten
- Nachbesetzung von  
Ausbildungsstellen
- Verlust erfahrener Arbeitskräfte

**Deshalb:  
Achten Sie auf den Schutz  
und die Pflege der Hände!**

## Praxis-Tipps, die Ihre Hände vor Schaden bewahren:

- ☞ Keinen Arm- und Fingerschmuck bei der Arbeit tragen.
- ☞ Beim Einsatz von Shampoo und Chemikalien Nitril- oder Folienhandschuhe tragen.
- ☞ Die Handschuhe nicht beidseitig benutzen, sondern nur zum Trocknen wenden.
- ☞ Handschuhe bei „chemikalienfreien“ Arbeitsgängen ausziehen (z.B. beim Wickeln und Schneiden).
- ☞ Hilfsmittel wie Einwegapplikatoren benutzen und sauber arbeiten, insbesondere beim Anrühren und Auftragen von Chemikalien.
- ☞ Regelmäßig Hautschutzcreme vor und während der Arbeit verwenden, auch unter Handschuhen.
- ☞ Nach der Arbeit eine rückfettende Pflegecreme auftragen.
- ☞ Dosierspender für Schutz- und Pflegecremes sind praktisch und hygienisch.

# Schützen Sie Ihre Hände mit den richtigen Handschuhen

## ...beim Haarewaschen

Geeignet sind:

Mehrweg-Handschuhe mit möglichst langen Stulpen aus Nitril.

Nitril „ziept“ nicht beim Waschen und das Temperatur- und Tastempfinden ist gut.

Alternativ können auch Einmalhandschuhe verwendet werden. Hinweis: Latex kann unter Umständen zu Allergien führen, Polyvinyl (PVC<sup>1</sup>) ist schlecht umweltverträglich.



1

## ...beim Färben, Tönen, Blondieren

Geeignet sind:

Einmal-Handschuhe aus Nitril oder Folien (PP<sup>2</sup>, PE<sup>3</sup>) mit dichten Nähten.

Die Verwendung von Mehrweg-Handschuhen oder Latexhandschuhen wird nicht empfohlen.



3

## ...beim Einlegen von Dauerwellen

Geeignet sind ausschließlich:

Einmal-Handschuhe aus Folien (PP<sup>2</sup>, PE<sup>3</sup>) mit dichten Nähten.

Nur diese Handschuhe sind undurchlässig für Dauerwellenfixierungen.

Benutzte Handschuhe nicht erneut verwenden!



4

**Haben Sie weitere Fragen?**

**Wenden Sie sich gern an uns oder an Ihre Berufsgenossenschaft.**

<sup>1</sup>) PVC = Polyvinylchlorid

<sup>2</sup>) PP = Polypropylen

<sup>3</sup>) PE = Polyethylen

# Gesunde Hände sind Ihr Kapital